

U18-Wahl 2025: AfD dominiert, Alarm über Jugendpolitische Trends!

U18-Wahl in MV: AfD führt mit 34,98%. Über 132.200 junge Wähler*innen drücken ihre politischen Präferenzen aus.

Mecklenburg-Vorpommern, Deutschland - Am 15. Februar 2025 haben die U18-Wahlen in Deutschland, die sich an Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren richten, eindrucksvolle Ergebnisse geliefert. In Mecklenburg-Vorpommern wählten fast 1.000 nicht wahlberechtigte Jugendliche in 13 Orten und die vorläufigen Ergebnisse zeigen, dass die Alternative für Deutschland (AfD) mit 34,98% der Stimmen als klare Favoritin hervorging. Die Wahl, die vom **Nordkurier** berichtet wird, verzeichnete insgesamt 977 Stimmen und ist Teil einer bundesweiten Initiative zur politischen Bildung von Jugendlichen.

Mit 19,01% sicherte sich Die Linke den zweiten Platz, gefolgt von der SPD mit 14,81% und der CDU mit 11,76%. Parteien wie die Grünen, die FDP und die Tierschutzpartei blieben unter der 5%-Hürde. Die komplette Aufschlüsselung der Stimmen sieht wie folgt aus:

Partei	Stimmenanteil
AfD	34,98%
Die Linke	19,01%
SPD	14,81%
CDU	11,76%
Bündnis 90/Die Grünen	4,83%
BSW	4,31%
FDP	3,57%
Tierschutzpartei	2,84%

Bedeutung und Kontext der U18-Wahlen

Die U18-Wahlen, die seit 1996 als Projekt zur politischen Jugendbildung durchgeführt werden, bieten jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Meinung zu politischen Themen zu äußern, bevor sie das reguläre Wahlalter von 18 Jahren erreichen. Das Interesse von über 132.200 beteiligten Kindern und Jugendlichen bundesweit zeigt, dass es einen wichtigen Bedarf an politischer Teilhabe gibt. [Deutschland.de](#) hebt hervor, dass die U18-Wahl in Schulen, Vereinen oder Jugendzentren durchgeführt wird und vom Bundestag sowie der Bundeszentrale für politische Bildung unterstützt wird.

Die Ergebnisse der U18-Wahlen sind zwar nicht repräsentativ, spiegeln jedoch Tendenzen wider. Der Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern äußerte Besorgnis über die Normalisierung rechtspopulistischer Positionen. Tino Nicolai, der Koordinator der U18-Wahlen in MV, warnte vor Pauschalisierungen, während Jana Preuß, Vorstandsmitglied des Landesjugendrings, die Notwendigkeit betonte, Kinder- und Jugendthemen politisch stärker zu gewichten.

Zusätzlich fand in Hamburg vom 7. bis 21. Februar 2025 eine U16-Bürgerschaftswahl statt, die sich an Jugendliche unter 16 Jahren richtete, ebenfalls mit dem Ziel, politische Bildung zu fördern. Der Verein [u18.org](#) koordiniert diese politischen Bildungsangebote und fordert die Einbringung, um Wahllokale zu schaffen und jugendpolitische Themen zu bearbeiten.

Die finalen Wahlergebnisse der U18-Wahl in Mecklenburg-Vorpommern werden am 17. Februar um 12:30 Uhr bekannt gegeben. Die aktuellen Ergebnisse bieten jedoch bereits einen wertvollen Einblick in die politischen Präferenzen der jungen Generation in Deutschland.

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Mecklenburg-Vorpommern, Deutschland
Quellen	• www.nordkurier.de • www.deutschland.de • www.u18.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de